

## CURRICULUM VITAE

---

### **Beat Schweingruber**

Dipl. Architekt ETH  
Berater für Verkehrsfragen  
Organisationsberater  
Freier Journalist

- I Persönliche Angaben
- II Ausbildung
- III Berufliche Tätigkeiten
- IV Studien und Publikationen

### **I Persönliche Angaben**

---

Geboren: 7. April 1948 in Bern

Nationalität: Schweizer

Bürgerrecht: Bern und Trub BE

Sprachen: Deutsch (Muttersprache)  
Französisch (mündlich und schriftlich)  
Englisch (mündlich und schriftlich)  
Italienisch (mündlich und schriftlich)

Zivilstand: verheiratet mit Ines Schlienger, Dr. phil. I  
(in Trennung)

## II **Ausbildung**

---

- 1955-63 Primarschule und städt. Progymnasium in Bern
- 1963-67 Städt. Realgymnasium Bern  
Abschluss mit Matura Typus C
- 1968 Militärdienst  
Unteroffizier bei den Genietruppen
- 1968-75 ETH-Zürich  
Architekturstudium mit Diplom-Abschluss  
Vertiefungsrichtung: Städtebau sowie Orts-, Regional- und Landesplanung bei Prof. Walter Custer  
Städtebauseminare in Coburg (BRD), Rom, Turin, Budapest
- 1975 (Nov.) Gesamthochschule Kassel (Prof. Lucius Burckhardt)  
Seminar Städtebau und Denkmalschutz
- 1977 (Juni) Technikum Muttenz  
Seminar in Wiesbaden über Sanierung von Alt-Quartieren
- 1978 (April/Mai) Fernsehen DRS  
Stage als Redaktor und Filmrealisator
- 1981 (Sept.) Deutscher Werkbund  
Seminar im Valle Belice (Sizilien) über Wiederaufbau von erdbebenzerstörten Siedlungen
- 1995-99 Berufsbegleitendes Studium der Prozessorientierten Psychologie (POP) nach Arnold Mindell (in Zürich)
- 1996-98 Ausbildung in Berlin in Prozessmoderation (Anwendung der Prozessarbeit in Unternehmungen und Organisationen) (Abschluss Januar 98 mit Zertifikat)
- 1972-1992 Persönliche Studien der Transport- und Verkehrssysteme in Basel, Bern, Genf, Zürich, Paris, London, München, Berlin, Hamburg, Rotterdam, Amsterdam, Tilburg (NL), Göteborg (S), Budapest, Milano, Torino, Bologna, Roma, Palermo, New York

### III **Berufliche Tätigkeiten** (ab 1982 freiberuflich)

---

- 1971 **Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich**  
Inhaltliche und gestalterische Mitwirkung an der  
Ausstellung „Zürich plant - plant Zürich?“
- 1971-73 **ETH-Zürich**  
Assistent bei Prof. Lucius Burckhardt  
(Lehrauftrag für Städtebau und Soziologie)
- 1972 **Planungsbüro Infraconsult, Bern** (Praktikum)  
Ortsplanung für die Gemeinde Ostermundigen
- 1973 **ETH-Zürich, Lehrstuhl für Städtebau (Prof. P. Hofer)**  
Inhaltliche und gestalterische Mitwirkung an der  
Ausstellung „Fall Hechtplatz - Fall Zürich“
- 1973-77 Journalist und Redaktor bei „**zürcher student**“ (bis 1976)  
und „**das konzept**“ (akademische Monatszeitung);  
Themenbereiche Raumplanung, Städtebau, Verkehr,  
Bodenrecht, Bauen  
Gleichzeitig Freier Journalist im selben Bereich
- 1978-79 **Freier Journalist** (Themen Verkehr, Planung, Städtebau)  
Mitwirkung an Gründung und Aufbau des Verkehrs-Clubs  
der Schweiz VCS
- 1980-82 **Verkehrs-Club der Schweiz, Herzogenbuchsee**  
Allein-Redaktor der VCS-Zeitung (deutsche und franz.  
Ausgabe)
- 1982-90 **Verkehrs-Club der Schweiz, Herzogenbuchsee**  
Teilzeitangestellter sowie freier Mitarbeiter in publi-  
zistischen und verkehrspolitischen Bereichen;  
Arbeitsschwerpunkte u.a.: (National-)Strassenbau und seine  
Auswirkungen auf Verkehrs- und Siedlungsentwicklung  
(u.a. Anwendung von Nutzwertanalysen und Kosten/Nutzen-  
Berechnungen); Verkehrsleitbilder; Gesamtverkehrspolitik  
(Verfasser von „Umwelt - Verkehr - Umkehr“, Umweltgerechtes  
Verkehrs-Leitbild für die Schweiz); soziale Kosten; Steuerungs-  
instrumente und Lenkungsabgaben (Mitentwickler des  
Konzepts Oekobonus);

- 1982-97                    **Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Zürich**  
Freier Mitarbeiter und Projektleiter in planerischen  
und verkehrspolitischen Bereichen;  
Schwerpunkte u.a.: Verkehrsberuhigung; Schaffung von  
Fussgängerbereichen und Velowegen; Ueberprüfung von  
Umweltverträglichkeitsberichten; Luftreinhaltekonzepte;  
öV-Planung, Zulaufkonzept Zürich-Luzern-NEAT
- 1983/84  
(Okt.-April)            **Stadt Oran (Algerien)**  
Leitende Mitarbeit an Gesamtverkehrsstudie für die  
Stadt Oran mit Einbezug sozialer und entwicklungs-  
politischer Aspekte
- 1987-88                    Redaktor beim Fachmagazin „**verkehr&umwelt**“
- 1990/93                    Verfassen von Reden und Vorträgen für den  
**Stadtpräsidenten von Zürich, Josef Estermann**
- 1991-92                    Selbstfinanziertes **Sabbatical** in Italien (Nähe Rom)
- 1994                        **Verein umverkehR** (Verkehrshalbierungs-Initiative):  
Aufbau und Führung des Sekretariats, Mitarbeit an  
Publikationen
- 1995                        Freie Mitarbeit **Büro „econcept“** (Elmar Ledergerber)  
(u.a. Externe Kosten von Energie und Verkehr)
- 1995/96/97                Mitorganisation von deutsch-welschschweizerischen  
Veranstaltungen zum Thema Europa, unter Führung von  
„**Tages-Anzeiger**“ (Roger de Weck) und „**Nouveau  
Quotidien**“ (Jacques Pilet) sowie Mitwirkung der  
Präsidialabteilung der Stadt Zürich
- 1995/96                    **Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz SGU**  
Organisation einer Veranstaltungsreihe zum Thema  
„Europa - Umwelt - Wirtschaft“ (Projektleiter)
- seit 1998                    **Schweiz. Fachstelle „Behinderte und öffentlicher Verkehr“**, Olten  
Mitarbeiter und stv. Leiter, 80%-Stelle
- seit 1997                    Aufbau der selbständigen Tätigkeit als Organisationsberater,  
Prozessmoderator und Supervisor

#### IV Studien und Publikationen (Auswahl)

---

1973	Tages-Anzeiger Magazin	Städtebauliche und verkehrspolitische Auswirkungen der Zürcher U-Bahn auf die Stadtentwicklung; Alternativen dazu
1974	„das konzept“	Einkaufszentren auf der grünen Wiese; Serie über raumplanerische, verkehrs- politische und ökonomische Folgen
1975	Tages-Anzeiger Magazin	Vergleich zweier Tramlinien in Bern und Zürich (Effekt öV-beeinflusster VRA)
1976	Tages-Anzeiger Magazin	Die Kosten des privaten und des öffent- lichen Verkehrs (ökonomische Analyse)
1976	„das konzept“	Historische, politische und städtebau- liche Analyse der Expressstrassen durch die Stadt Zürich
1979	Tages-Anzeiger Magazin	Die Autolobby Schweiz
1982	VCS	„UP-NUP“: Ueberprüfung der Ueberprüfung von Nationalstrassenstrecken (NUP)
1982	Tages-Anzeiger Magazin	Ideen für den unterirdischen Bahnhof Museumstrasse
1982	VCS	Sonderbroschüre „Eisenbahn“
1983	VCS	„Umwelt - Verkehr - Umkehr“, umweltge- rechtes Verkehrsleitbild für die Schweiz (288 Seiten)
1985	VCS	Broschüre „Oeko-Bonus“
1985	Schweiz. Werkbund	„Risse im Lack „ - auf den Spuren der Autokultur (Mitverfasser)
1989	SEV/SPZ	„Kunden- und personalfreundliche Eisenbahnpolitik“, (Lösungsvorschläge zur Problematik unbegleiteter Züge und unbedienter Stationen)
1994	VCS-Luzern VCS-Zürich	„Alternatives Bahnkonzept Zürich-Luzern- Gotthard (NEAT)“
1996	moneta (ABS)	Schiene-Strasse: Zerstörerisches Wettrüsten
1997	VCS-Zürich	25 Massnahmen an der Westtangente